

# Kaufberatung Geländefähigkeit Touareg II vs. Touareg I

**Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 3. Oktober 2020 um 22:50**

hi,

soeben habe ich mich auch vorgestellt (Bereich Vorstellung). Im Prinzip bin ich bei der Suche nach dem perfekten Auto für mich (Fahrkomfort und Zuverlässigkeit wie bei einem Audi A6, Geländegängigkeit wie bei einem Mercedes G Klasse) auf den Touareg gestoßen 😊

Eigentlich hatte ich den Touareg I im Sinn, weil der eine bessere Geländegängigkeit haben sollte, mit u.a. Sperrdifferential optional hinten. Der Touareg II soll ja "nur" EDS haben. Dafür hat der Touareg II EURO Norm 6, der Touareg I nur 4 und in die Stadt muss ich wohl auch leider noch in der Zukunft 🤔

Also, welches Modell hat eine bessere Geländegängigkeit ? Und wie macht sich das evtl. im Gelände bemerkbar ? Freue mich über jede Hilfe und Erfahrungsberichte 😊

---

**Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 3. Oktober 2020 um 22:59**

Hi,

bin neu hier im Forum und hatte mich kurz unter "Vorstellung" vorgestellt. Im Prinzip bin ich auf der Suche nach dem perfekten Auto natürlich auf den Touareg gestoßen. Der soll ja Fahrkomfort und Zuverlässigkeit eines Audi A6 mit den Geländefähigkeiten einer G Klasse vereinen. Leider bin ich da auf das Dieselfahrverbot gestoßen, da ich den Touareg 7L Facelift mit Diff Sperre hinten und Luftfederung haben wollte. Da frage ich mich nun, würde es der II er auch tun ? der hat ja "nur" elektronische Differentialsperre (EDS). Wie würde sich das im Gelände bemerkbar machen ?

Eine grundlegendere Sache ist: worauf sollte ich beim Kauf achten ? Welches sind die typischen "wehwehchen" des T1 ?

---

**Beitrag von „coala“ vom 4. Oktober 2020 um 03:30**

Servus,

ich habe die beiden sinngemäß ja absolut identischen Themen im Zuge der Übersicht mal zusammengeführt. Macht ja wenig Sinn, dieselbe Frage in zwei Themen zu diskutieren.

Es ist nicht richtig, dass es den TG II / 7P nur mit Torsen-Differential und ohne Quersperren gab. Das optionale "Terrain Tech" Paket (ab Modelljahr 2015 gab es das Fahrzeug dann mit dem 262-PS-Motor als "Terrain Tech" Variante) beinhaltet sowohl eine Längssperre, als auch eine Quersperre an der Hinterachse. Zudem eine schaltbare Getriebeuntersetzung. Die Geländeeigenschaften eines entsprechend ausgerüsteten 7P sind durchaus mit dem 7L in identischer Konfiguration vergleichbar.

Mit einem 7P ab der 245-PS-Maschine bist du deutlich sparsamer unterwegs als mit einem 7L, das Fahrzeug ist auf der Straße auch agiler, untersteuert weniger und ähnelt vom Fahrverhalten doch etwas mehr einen Pkw. Letztlich musst du das selber wissen, das dürfte eher Geschmackssache sein. EU6 hielt beim 7P übrigens erst mit dem Modelljahr 2015 im Zuge des Facelifts ein, wenn das ein Kriterium ist, dann hier entsprechend aufpassen.

Beim TG I holst du dir ein bestenfalls bereits 10 Jahre altes Auto ins Haus, da kann dann natürlich schon mal die ein oder andere Komponente erste Anzeichen von Altersschwäche zeigen.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Oktober 2020 um 07:28

### [Zitat von Jaegersmann123](#)

da ich den Touareg 7L Facelift mit Diff Sperre hinten und Luftfederung haben wollte. Da frage ich mich nun, würde es der II er auch tun ? der hat ja "nur" elektronische Differentialsperre (EDS). Wie würde sich das im Gelände bemerkbar machen ?

Das ist so nicht ganz richtig. Beim T2 gab es gegen Aufpreis das Terrain Tech Paket. Damit hat der T2 ein Verteilergetriebe mit Untersetzung und Sperre und ebenso eine mechanische Sperre des HA-Diffs. Daher steht der T2 dem T1 im Gelände in keinsten Weise nach, und die Kombination gab es auch als Euro6-Diesel nach dem Facelift 2014.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Florian W.“ vom 4. Oktober 2020 um 10:16**

Hi,

ich hatte bis zum Mai den T2 mit Terrain-Tech-Paket. Für meine Ansprüche (Genug Bodenfreiheit für den Wald, Tandemanhänger mit Hochsitz einen schlechten und steilen Rückweg hochziehen, dann wenige Stunden später mit der Familie sehr schnell und bequem auf der Autobahn reisen war kein Problem) war es ein hervorragendes Auto. Im Gelände sind erfahrungsgemäß die Reifen der limitierende Faktor.

Viele Grüße!

---

### **Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 6. Oktober 2020 um 05:50**

Vielen Dank, der 7P mit Terra Tech Variante ist echt mein Traumauto. Leider kann ich ihn mir gerade nicht leisten, aber vielleicht in ein paar Monaten.

Ist denn EDS (elektr. Diff Sperre), sofern angegeben mit den Differentialsperren im Terra Tech vergleichbar ? Tatsächlich hatte ich nämlich beim 7P Varianten mit EDS als Angebot gefunden, die noch nicht den neuen Motor ab 2015 mit Untersetzung EURO 6 etc. hatten.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. Oktober 2020 um 07:04**

Es gab ja den Terrain Tech auch schon vor dem Facelift (also ab 2010), von daher sollte der Wagen auch nicht wirklich so viel teurer sein als die letzten T1.

Eines sollte aber schon klar gesagt werden, dass der Touareg auch in der Erhaltung nicht ganz günstig ist, und wenn du einen älteren billigen kaufst, dann ist die Gefahr groß, dass du schnell ein kleines Vermögen an Reparaturen reinsteckst.

Der Allradantrieb ist auch in Verbindung mit der "elektrischen" Sperre sehr wirkungsvoll, von daher sollte er, außer im schweren Gelände auch den normalen Anforderungen genügen. Da kam eh schon die richtige Antwort, dass ein Satz AT-Reifen hier oft mehr bringen als div. Sperren.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 6. Oktober 2020 um 08:48**

Hi,

die normale Sperre ist insbesondere beim Anfahren in schwierigem Gelände nicht vergleichbar. Hier braucht die Sperre ein bisschen Zeit (ca. eine halbe Umdrehung vom Rad) bis das System regelt. Wenn du hingegen manuell sperrst, dann ist sofort auf 3 Rädern Zug da. Nicht das der normale Allrad schlecht ist - der geht gut und ist für die meisten Ziele vollkommen ausreichend. Das TerrainTec Paket schluckt im übrigen auch Sprit und macht den Wagen etwas behäbiger. Für mich liegt einer der großen Vorteile im zusätzlichen Untersetzungsgetriebe. Hier kann man den Wandler schonen, mit dem Gas spielen und den Motor bei Laune halten. Wenn dann noch gescheite Reifen vorhanden sind, dann geht schon ziemlich weit im Gelände...

Gruß

---

### **Beitrag von „kelle“ vom 6. Oktober 2020 um 19:28**

Hallo,

die Untersetzung möchte ich nicht missen, gern auch beim Hänger schieben, aber vor allem im Gelände. Die beiden Sperren hab ich bisher kaum gebraucht. Aber einmal in den Pyrenäen auf einer Steilstrecke mit Handball-großen nassen Steinen war mal alles nötig. Da haben dann aber auch die Jeep- und Landyfahrer große Augen gemacht. Aber wie schon angemerkt wurde, ohne gescheite Reifen bringen auch alle anderen Helfer nur bedingt vortrieb.

Beim Verbrauch fehlt mir der Vergleich, bin aber auf Strecke auch schon mit 7,5 l unterwegs gewesen, im Normalbetrieb meist 9 -10 l.

Gruß Torsten

---

### Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 10. Oktober 2020 um 00:32

Alles klar. Muss ich beim Thema AT Reifen bereits beim Autokauf dann etwas beachten ? Kann ich die unproblematisch nachrüsten ? Dann werde ich mir den holen (7P Terra Tech mit AT) 😊

Geht zwar mein gespartes drauf, aber ich freue mich echt drauf !! Unterhalt muss ich halz für arbeiten. geht dann schon 🤔 😊

---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. Oktober 2020 um 08:04

AT-Reifen kann man jederzeit statt normalen Reifen kaufen. Allerdings wäre es sinnvoll hier keine zu großen Felgen zu haben, da die Reifenflanke sinnvollerweise sehr hoch sein sollte um die Felgen nicht im Gelände zu beschädigen. Daher am besten zu 17- oder ev. 18-Zoll-Reifen greifen.

MfG

Hannes

---

### Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 14. Oktober 2020 um 06:06

#### [Zitat von Hannes H.](#)

AT-Reifen kann man jederzeit statt normalen Reifen kaufen. Allerdings wäre es sinnvoll hier keine zu großen Felgen zu haben, da die Reifenflanke sinnvollerweise sehr hoch sein sollte um die Felgen nicht im Gelände zu beschädigen. Daher am besten zu 17- oder ev. 18-Zoll-Reifen greifen.

MfG

Hannes

Guten Morgen Hannes,

d.h. man braucht dann keine Stahlfelgen für AT Reifen ?

---

### **Beitrag von „coala“ vom 14. Oktober 2020 um 06:18**

[Zitat von Jaegersmann123](#)

[...] d.h. man braucht dann keine Stahlfelgen für AT Reifen ?

Servus,

es gibt keine Stahlfelgen für den Touareg. Ausnahme stellt der 7L als 2.5 TDI dar, der hat den 120er Lochkreis, der bei einigen Modellen des VW Bus zum Einsatz kommt. Das sind dann die echten "T", nämlich T5 und T6. Alufelgen für die besagten Ballonreifen bekommst du in der Größe schon fast geschenkt, da täten hässliche Stahlfelgen auch dann keine Not, wenn sie denn verfügbar wären.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „miro2005“ vom 14. Oktober 2020 um 06:27**

Guten Morgen,

meines Wissens gibt es keine Stahlfelgen für den 7P. Ich habe den Grabber AT3 auf 17 Zoll LM als Winterräder. Ideal, wenn man wie wir, im Winter mit dem Wohnwagen nach Marokko fährt. Dieses Jahr leider nicht, aus bekannten Gründen.

Mit vielen Grüßen

Michael

---

### **Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 18. Oktober 2020 um 14:18**

Wow, das hört sich echt geil an. Werde mich freuen auch mal sowas mit dem Touareg zu machen !! Kann man einen AT auch als Ganzjahresreifen drauf haben ? Und Adblue nimmst Du mit, oder wo tankst Du in Marokko Ad Blue ?? 😊

[Zitat von miro2005](#)

Guten Morgen,

meines Wissens gibt es keine Stahlfelgen für den 7P. Ich habe den Grabber AT3 auf 17 Zoll LM als Winterräder. Ideal, wenn man wie wir, im Winter mit dem Wohnwagen nach Marokko fährt. Dieses Jahr leider nicht, aus bekannten Gründen.

Mit vielen Grüßen

Michael

---

### Beitrag von „Björn“ vom 18. Oktober 2020 um 14:41

[Zitat von Jaegersmann123](#)

Und Adblue nimmst Du mit, oder wo tankst Du in Marokko Ad Blue ?? 😊

Ein Kanister sollte reichen, aber die AdBlue Verfügbarkeit sollte in Marokko nicht das Problem sein.

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Oktober 2020 um 17:47

[Zitat von Jaegersmann123](#)

[...] Kann man einen AT auch als Ganzjahresreifen drauf haben ? [...]

Hallo Namenloser,

ja, kann man mit den ATs der neuen Generation 🤖

Grüße

von

Stephan



---

### Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 18. Oktober 2020 um 21:02

#### Zitat von Hummerman

Ein Kanister sollte reichen, aber die AdBlue Verfügbarkeit sollte in Marokko nicht das Problem sein.

alles klar ! danke 😊 das Auto ist echt so der Hammer, freue mich immer mehr drauf !

---

### Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 18. Oktober 2020 um 21:04

#### Zitat von Sittingbull

Hallo Namenloser,

ja, kann man mit den ATs der neuen Generation 🤖

Grüße von Stephan 🤖

sehr geil, danke Stephan,

Grüße,

Karl

---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Oktober 2020 um 06:47

Es gibt ATs als Ganzjahresreifen (eigentlich haben alle ATs den M&S-Schriftzug drauf, aber nicht alle die Schneeflocke), allerdings kommt es drauf an, in welcher Region man wohnt. Bei mir in



den Alpen würde ich die Finger davon lassen und immer "echte" Winterreifen montieren, die sind vor allem beim Bremsen deutlich besser, und das merkst du bei dem Gewicht des Touaregs recht schnell!

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „miro2005“ vom 31. Oktober 2020 um 10:06

### [Zitat von miro2005](#)

Guten Morgen,

meines Wissens gibt es keine Stahlfelgen für den 7P. Ich habe den Grabber AT3 auf 17 Zoll LM als Winterräder. Ideal, wenn man wie wir, im Winter mit dem Wohnwagen nach Marokko fährt. Dieses Jahr leider nicht, aus bekannten Gründen.

Mit vielen Grüßen

Michael

Guten Morgen,

meiner braucht noch kein AdBlue. Ist von 2011.

Ich überlege auch, ob ich die Reifen nicht das ganze Jahr fahren soll. Ich hatte dieses Jahr nämlich schon wieder einen Reifenschaden (voriges Jahr unser Sohn in Nimes); es sind nicht so sehr die Kosten, die ärgern,, sondern die Umstände; Samstagnachmittag passiert. ADAC kommt nach einiger Zeit. Dann Huckepack zum ADAC-Vertragspartner (war die örtliche Benz-Werkstatt). Leihwagen gab es da nicht. 20 km mit dem Taxi zum nächsten Vermieter. Warten, bis da einer mal Zeit hat. 3 Tage Werkstattaufenthalt, da die keinen Conti hatten (musste aus München "eingeflogen" werden. Leihwagen zurückgeben. Hat zwar alles der ADAC bezahlt (sogar Taxi und Zug), aber trotzdem.

Die Noträder kosten neu fast siebenhundert Euro; die bei eBay knapp die Hälfte. Sind dann aber uralt.

Jetzt habe ich mir eine 17 Zoll LM-Felge besorgt und habe noch einen alten Conti-WR (von vor der Umrüstung auf AT) montieren lassen. Jetzt nehme ich den mit, wenn die 20 Zöller Sommerreifen drauf sind . Jetzt wird vermutlich nichts mehr passieren.

Mit vielen Grüßen aus Haltern am See

Michael

PS Off topic: Hat jemand eine Idee, wo ich die Winterreifen mit Felgen (18 Zoll, AEZ, Conti) von meinem Q7 (2017) los werde (Leasing-Ende). Bei Ebay tut sich nichts.